

## Eigentümer ist nicht das Brauhaus

Bei einem Artikel unserer Schützenseite, der vergangenen Samstag erschienen ist, ist uns leider ein kleiner Fehler unterlaufen. Das Grundstück, auf dem das Vereinsheim der Treuen Bayern Landshut-Berg steht, gehört nicht dem Brauhaus, sondern der EG Koller Immobilien- und Vermögensverwaltung. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. *Die Redaktion*

## Grüne besuchen „Haus an der Isar“

Am Donnerstag, 8. Februar, besuchen die Landshuter Grünen im Rahmen ihrer monatlichen Kreisversammlung das „Haus an der Isar“. Mit diesem Haus hat die GeWoSchoen ein genossenschaftlich organisiertes Mehrgenerationenwohnprojekt verwirklicht, in dem das „wir“ eine große Rolle spielt, heißt es in der Ankündigung. Bei der Realisierung des Projektes spielte die langfristige Lebensperspektive eine wichtige Rolle: Wohnen für verschiedene Generationen, von Menschen mit und ohne Handicap. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Alfons-Beckenbauer-Weg 2.

## Außensprechstunde des Netzwerk Autismus

Das Netzwerk Autismus für Niederbayern in Landshut bietet eine kostenfreie, vertrauliche und trägerunabhängige Beratung für Betroffene, ihre Angehörigen und Fachleute an. Die nächste Außensprechstunde findet am Donnerstag, 22. Februar, ab 9 Uhr im Diakonischen Werk Landshut, Maistraße 8, statt. Nähere Auskünfte und Terminvereinbarungen beim Netzwerk Autismus für Niederbayern in Passau unter der Telefonnummer 0851/75638197.



## 70 Hebammen nehmen an Seminar am Klinikum teil

Die Frauenklinik am Klinikum hat unter Leitung von Chefarzt Dr. Ingo Bauerfeind und Theresa Eberl, Sprecherin der Beleghebammen, vor Kurzem ein Seminar für Hebammen veranstaltet.

Angesichts der vielen Herausforderungen für die Hebammen sei es umso wichtiger im Team zusammenzuarbeiten und sich fortzubilden. Das betonte der Leitende Oberarzt der Frauenklinik, Klaus Störmer, der die Hebammen im Namen des Chefarztes am Klinikum begrüßte.

„Hebammenmangel, zunehmender Bürokratismus und Auflagen machen es der Geburtshilfe nicht leicht“, sagte Störmer. Viele Häuser würden sie angesichts der defizitä-

ren Lage schließen. Nicht so am Klinikum. „Wir versuchen hier Probleme als Team zu lösen.“ Das Klinikum sucht derzeit außerdem weitere Beleghebammen. Themen des Fortbildungspaketes für die Frauen, die sowohl an Kliniken als auch freiberuflich arbeiten, waren unter anderem Risiko- und Qualitätsmanagement sowie Notfallsituationen rund um die Geburt.

Neben der Theorie kam auch die Praxis nicht zu kurz. Im Workshop „Reanimation Neugeborene und Säuglinge“ wurde in kleinen Gruppen durch Notfallsanitäter Oskar Kaiser und Rettungssanitäter und Fachjurist Philipp Neubauer die richtige Vorgehensweise in Notfällen geschult. Geübt wurden neben

der richtigen Beatmung der Neugeborenen die Herzdruckmassage wie auch die Medikamentengabe über eine Knochenadel.

Im Vordergrund des Workshops stand der Austausch – Fragen wurden beantwortet, Hinweise und Erfahrungswerte vermittelt.

Die Sprecherin der Beleghebammen, Theresa Eberl, konnte am Abend ein durchweg positives Fazit ziehen: „Ich freue mich sehr über den gelungenen Tag, vor allem, weil so viele Kolleginnen aus dem Umkreis, aber auch von weiter her, teilgenommen haben.“

Weitere Informationen dazu gibt es online unter [www.klinikum-landshut.de/karriere/stellenangebote.html](http://www.klinikum-landshut.de/karriere/stellenangebote.html).

## Zinkenfasching in der Altstadt

Am Faschingsdienstag findet in der Altstadt der Zinkenfasching statt. Für die Musik sorgt das Radio-Trausnitz-Party-Team und die Live-Band „Headless“. Gegen 15 Uhr wird die Narrhalla Landshut vor dem Rathaus auftreten.

## Magische Kurbäder in Böhmen

Vom 21. bis 24. März bietet das Evangelische Bildungswerk eine Seniorenkulturreise ins magische Bäderdreieck nach Böhmen an. Mit dem Bus geht es vom Landshuter Hauptbahnhof zuerst nach Eger und Franzensbad. Übernachtet wird im königlichen Marienbad am Kaiserwald. Man genießt das beruhigende Flair in Marienbad, wo 43 Mineralquellen unterschiedlicher Zusammensetzung entspringen, heißt es in der Ankündigung. Besucht wird auch das nahe Marienbad gelegene imposante und historische Kloster Tepl. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 65078. Dort ist auch eine Anmeldung möglich.

## Aschermittwoch: ÖDP trifft sich beim ETSV 09

Die ÖDP lädt zum Politischen Aschermittwoch in die Gaststätte des ETSV Landshut 09, Siemensstraße 2, ein. Am 14. Februar wird ÖDP-Landesvorsitzender Klaus Mrasek ab 12 Uhr über den Aufbruch der ÖDP Bayern in den bayerischen Landtag sprechen: „Mit unserem Einzug in den Landtag werden wir verhindern, dass Heimatzerstörungsminister Söder sein Werk fortsetzen kann.“ Über wichtige, aktuelle Themen werden auch die kommissarische ÖDP-Bundesvorsitzende Agnes Becker, der Grundsatzbeauftragte Bernhard Suttner und der Bezirksvorsitzende und Passauer Bürgermeister Urban Mangold sprechen.

## „Bayerischer Landtag on Tour“

Politische Wanderausstellung macht an der Berufsschule II halt

Der „Bayerische Landtag auf Tour“ ist das Motto einer Wanderausstellung, die seit Mai 2017 in ganz Bayern unterwegs ist und vor Kurzem Station an der Staatlichen Berufsschule II gemacht hat.

Interessierte Schüler der Staatlichen Berufsschule II und der Staatlichen Wirtschaftsschule haben auf anschauliche Weise erfahren, wie der Bayerische Landtag arbeitet und wie er sich zusammensetzt. Auf zwölf Multimediatafeln und in einer Präsentation wurden die Aufgaben und Abläufe im Parlament anschaulich dargestellt mit dem Hauptanliegen, die bayerische

Volksvertretung auch außerhalb der Mauern des Maximilianeums einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Insgesamt 50 Klassen zeigten großes Interesse. Sie wurden multimedial und ausgestattet mit der Aufgabe, Quizbögen mit entsprechenden Fragen zu den Gremien des Bayerischen Landtags oder zum Staatsaufbau des Freistaates Bayern zu beantworten, durch die Ausstellung geleitet.

Im Rahmen der Eröffnung hat Landtagsabgeordnete Ruth Müller die ersten drei Klassen begrüßt und persönlich durch die Ausstellung geführt. „Sie sind es, auf die es in

den nächsten Jahrzehnten ankommt, denn auch Sie werden in der Gesellschaft Aufgaben übernehmen müssen, um den Weiterbestand unserer Demokratie zu gewährleisten“, motivierte die Abgeordnete die Schüler, sich an den politischen Gestaltungsmöglichkeiten der Region zu beteiligen.

Diese Ausstellung soll im September einen runden Abschluss finden, wenn eine neue Auswahl von 50 Schülern auf Einladung von Ruth Müller an einer Landtagsfahrt teilnehmen kann, um sich die parlamentarische Arbeit ganz konkret vor Ort anzuschauen.



## Ehepaar Kilian feiert Goldene Hochzeit

Am 30. Januar 1968 haben Josef und Isolde Kilian (geborene Waas) geheiratet. Josef Kilian kam aus Landshut. Er lernte bei der Firma Röderstein den Beruf des Mechanikers. Isolde Waas wuchs in Haidlfing bei Landau an der Isar auf einem Bauernhof auf. Mit 14 Jahren kam sie nach Seligenthal in die damalige Handelsschule. Anschließend wurde sie im Kinderkrankenhaus in Landshut zur Kinderkrankenschwester ausgebildet.

1966 haben sich Isolde und Sepp Kilian im Cafe Düll am Dreifaltigkeitsplatz kennengelernt. Am 30. Januar 1968 wurden sie im Standesamt der damaligen Gemeinde Schönbrunn getraut. Die kirchliche Feier fand in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Landshut statt. Das Ehepaar lebte anschließend zehn

Jahre in Schönbrunn und baute gemeinsam mit der Mutter von Josef Kilian ein Tabakwarengeschäft auf. Aus der Ehe gingen die vier Söhne Josef, Manfred, Andreas und Michael hervor. Inzwischen haben Josef und Isolde Kilian drei Enkelkinder. Seit 1978 wohnt das Ehepaar in der Wolfgangssiedlung. Sie beteiligen sich gerne bei der Kolpingfamilie St. Wolfgang. Isolde hat große Freude an ihrem Garten, in dem sie viele Blumen hat.

Am 3. Februar wurde zusammen mit der ganzen Familie und vielen Freunden in der Pfarrkirche St. Wolfgang in einer feierlichen Messe Gott für seinen Segen in den vergangenen 50 Jahren gedankt. Die anschließende Feier zur Goldenen Hochzeit fand im Restaurant Rosenhof in Ergolding statt.



Schüler der Berufsschule II und der Staatlichen Wirtschaftsschule erfuhren, wie der Landtag arbeitet.